



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCCXXII. Otto, Konrad, Hermann und Woldemar, Markgrafen von
Brandenburg, versöhnen sich mit ihrem Schwager, dem E. Herrn Heinrich
von Mecklenburg, wegen des Landes Stargard, am 15. Januar 1304.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

aborrebit. In quorum evidens testimonium Sigillum nostrum presentibus est appensum. Datum Spandaw, Anno Domini millesimo trecentesimo tercio, quarto Kalendas Decembris.

Original der Oberlaus. Ges. der Wissenschaften. Abdr. in Tzschoppe und Stenzel's Urkunden-Sammf. 446. Wilkii Ticemann App. 172.

CCCXXII. Otto, Konrad, Hermann und Woldemar, Markgrafen von Brandenburg, versöhnten sich mit ihrem Schwager, dem E. Herrn Heinrich von Mecklenburg, wegen des Landes Stargard, am 15. Januar 1304.

In Gades Namen Amen. Wy Otto, Conrad, Herrmann unde Woldemar, van Gades Gnaden markgreven van Brandenburg, bekennen in deseme jegenwardigen Breve, dat wie Us gefonet hebben mid Unseme leven Swagere, deme eddelen Herren Hinriken van Meklenborch unde sinen Helperen, um al use wernisse, de under uns was unde noch werden mach. De sone ludet alfus: Wy markgreve Hermann hebbet gelaten van der Ansprake, de wy hadden an deme Lande to Stargarde, unde hebbet deme van Meklenborch dat geleghen to rechtene Lene, mid aller Schede unde mit aller Nutt, behalven de Muntighe unde dat Iseren to Lychen, dat scole wie beholden unde unse erven, also dat dar Brandenborgesche Penninghe gan, unde unse Mundmestere de Wesle ride in deme Lande to Stargarde, dar scal de van Meklenborch us nicht ane hindern, ader jemand van siner wegene. Wy hebben ock sinem Wyve, Unser Vedderen, dat silve Land to Stargarde geleghen to eneme rechten Lyffgedinghe. Werden deme van Meklenborch erfnamen, wy scolen en dat Land to Stargarde nalignen, alle wy eme dat vor geleghen hebben, Dat scolen ok na uns don unse Erfnamen. He schal us des Landes nicht entvernen, verlighen noch laten, darmede et us endvernet moghe werden. Efte si ane erfnamen to Kort worden, id enstorve up uns unde up unse Kinder mid also daneme Rechte, alle he id van us hadde. Hirumme, dat wy emme dit Land geleghen hebben, so giff he us Vif Dufent Mark Brandeborghes Silvers unde Brandeborghes gewichtes. Des siluers was he Ufen Veddern Markgreve Alberten, deme God Gnedich sy, Dre Dufent mark schuldig, dar giff he Us twe Dufent mark to, des sole wy mit eme to Reken scop kamen. Moghe wy eme dat bewisen, dat He Ufen Veddern mer, wan Dre Dufent mark, were sculdig bleven, dat schal He Us bereden, alle He dat andere bered. Kunde wy der Reken scop nicht over endragen, unde wolde wy eme des nicht verweten, dat he dat silver al bered hadde, dat boven de Dre Dufent mark were; so soelde he dat uppe den hilghen sveren, dat he dat silver Ufen Vedderen markgreven Alberten bered hedde, edder dar id Use Vedder geheten hedde, dit scal mit eme sveren Her Willeke Soneke, Her Bofse van der Dolle unde Her Ekkard van Dewitz. Wy hebben ok gedegedinget, dat wy markgreven unde Use Helpere, un de van Meklenborch und sine Helpere, scolen nimmer nene Viende werden. Were unser Vründe edder Usere Helpere jenich, de sick an minne edder Recht nicht genogen wolde laten, dar soelde wy an beiden siden unbewerren mede wesen. De Greven van Zwerin scholen

ok an desser Sone wesen. Willen se avers darinne wesen, so scolen se don, dat use Veddere Marggreve Otto van unser wegene, unde de van Meklenborch van erer wegene spreken, dat minne edder Recht is. Ginge use Veddere Markgreve Otto af, des God nicht wille, so so scholde Use Veddere Markgreve Conrad de sülve wold hebben, de he hadde. Wolden de van Zwerin nicht don, dat minne edder Recht were; so scholde de van Meklenborch mid en unbeworren wesen. Worde ok jeneghen sinen Vrunden des van Meklenborch to uns gicht oder to Unsen Helperen, des schal use Veddere minne edder Rechtes van unser weghene, unde de van Meklenborch van erer wegene Minne edder Rechtes weldich wesen. Wat vs de heten in beyden fiden, dat schole wy don; Worde Unsen Veddern to dem van Meklenborch gicht werende edder to sinen Helperen, este den van Meklenborch unde sinen Helperen to Usen Veddern oder to sinen Helperen, des scholde wy weldich wesen, na dessem Daghe, van Unser Vedderen wegen unde erer Helpere, unde de van Meklenborch van siner Helpere wegene, so wat se heten in beyden syden in Minne edder to Rechte, dat schölen se don. De vorbenomede Vif Dufent mark schal me bereden to Tempelin. Bedarf id de van Meklenborch, so schole wy unde use Veddern dat sülver leyden, van Lichen to Tempelin, vor alle de, de vor Unse Veddern unde dor uns don unde laten willen. Bedorve wy id, de van Meklenborch schal dat sülver vort leiden van Tempelin to Ereswolde (Everswolde?), vor alle, de dor ene don unde laten willen; Hedde de van Meklenborch des sülvers uppe de Daghe nicht al, so schole wy Brandenburgische Penninghe davor nemen, alle de Müntmestere spreken dat Recht sy. Des vorbenomeden sülvers schal me bereden Dufent mark to sünste Mertens Daghe darna, unde echt darna to sünste Wolberge Daghe Dufent Mark unde darna to sünste Martens Daghe Dufent Mark unde darna echt Dufent Mark to sünste Wolberge daghe also lange, wante dat sülver albered is. Dit sülver scal me so bereden to den Daghen ane lenger vertoch. Unde de van Meklenborch mach wol sinen Mannen in den Lande to Stargarde lygen so wat he wil. Dese hebben gelovet vor dit sülver: de Herren, Herr Hinrich van Meklenborch, Herr Claws von Wenden, de Eldeste van Rüyen, Greve Claws unde Greve Guntzel van Zwerin, de van Gutfikkowe unde dese Riddere: Her Willeke Soneke, Her Zabel von Plawe, Her Ekard van Dewitz, Her Heyse van den Broke, Her Kersten van der Dolle, Her Rolof van Wudenswege, Her Hinrik Soneke, Her Hinrik Staffeld, Her Hinrich Lowenberch, Her Krowel, Her Konrad Schepelise, Her Brunward van de Ekhorst, Her Heyne Vilitz, Her Engēlke van Dewitz, Her Boffe van der Dolle, Her Bode van Helpede, Her Albert van Dewitz, Her Gunther van Reberge, Her Rolof van der Dolle, Her Heyne van Petersdorp, Her Ansim van Genzekow, Her Henning van Rome, Her Willeken Manduvel, Her Zabel van Helpede, Her Olrik van Ylesfelde, Her Ereubert van Wodenswege, Her Henning van Plawe, Her Vikko Mund, Her Ebele van Heythrake, Her Johann van Swanenbeke, Her Boffe van Doren, Her Vikke van Dewitz, Her Hinrik van Schonenhusen, Her Henningk Dargetz, Her Hennink van Wodenswege, Her Spole, Her Conrad van Valken-

berge, Her Vikke van Viven, Her Detwich unde Her Hermann van Oritz, Her Hennink van Lubberstorff, Her Ghiso van Helpede, Her Thideke van Swanenbeke unde desse knapen: Vikke van Plote, Hennink Tepelink, Hennink Veltberge, Hennink Tobenstorp, Hennink Gereke, Glöde, Hermann Lokstede, unde de Rad van Nigenbrandenborch, de Rad van Vredeland, de Rad van Stargarde, unde de Rad van Lychen unde de Rad van Woldekke. In desse Sone neme wy Markgreven den Hertogen van Lüneborch, Hertogen Alberte unde Hertogen Erik van Salsen, den Bischop van Kamin, Hertogen Otten van Stetin, Her Bugislaven unde den Eldesten van Ruyen, unde andere Unfere Vründ, de by Uns bliven willen. Wy hebben ok getegenet, dat de van Meklenborch schal Heren Berende van Pecca(te)le en holt Here wesen, unde schal ene nicht verdenken, darumme dat to Uns he gekeret was. Wy scholen ok deme van Meklenborch nu to Mitvasten de breve wedder geven, de he Unsen Veddern Markgreven Albrechte geven hadde uppe desse Söne. Unde dat alle desse beschrevene Dink Stede unde ewiklik gehalten werden, darup so hebbe wy Markgreve Hermann unde twintig Riddere in trowen gelovet, ere Namen sind: Her Hinrik van Alvensleven, Her Frederik van Alvensleven, Her Hinrik Schenke, Her Droyseke, Her Lodewich van Wantsleve, Her Sparre, Her Palmedach, Her Otto van Stendale, Her Wipard van Barby, Her Bartold van Koningesmarke, Her Grepiz, Her Thideke van Groben, Her Thideke van der Leyne, Her Zabel van Nygenkerken, Her Conrad van Storkowe, Her Ebele van Bredowe, Her Gerard van Molendorp, Her Allard van dem Rore, Her Hennink Wadeschinkel, unde Her Hedzebald. Dese Sone hebbet gedegedinget: Her Hinrik van Aluenfleve, Her Droylikke, Her Lodenwich van Wantsleve, Her Romele, Her Ludeke van Wedele, Her Bosso van der Dolle, unde Her Willeke Soneke. Dese Sone is belovet unde bescreven, unde mit Unfeme Ingefegele gevestet, na der Bort Godes Dufent Jar, Drehundert Jar, in den Veerden Jahre darna, des Midwekens vor sünte Fabianus Daghe, to Wittmensdorpe.

Nach Rudloff, Cod. dipl. hist. Meg. I, 175-180.

CCCXXIII. Markgraf Heinrich von Brandenburg bestätigt den Schiedsspruch wegen des Streites des Klosters Banz mit den Gebrüderu von Litznit unter dem Siegel der Markgräfin Helene, seiner Schwester, am 25. Januar 1304.

Nos Henricus, dei gracia Marchio Brandenburgensis et de Landisberg, omnibus Christi fidelibus in perpetuum. Ne abolite questiones materiam vel occasionem habeant renascendi, solent ea, que per rationabilem et legitimum decisionem terminata sunt et in amicabilem compositionem reuocata, scripti testimonio confirmari et posterorum noticie commendari. Ea propter nouerit presens hominum etas (et) in Christo posteritas successura, quod